

MOBILES ALTÖLAUFFANGGERÄT MIT ABSAUGFUNKTION, 70 L TANK

Artikel-Nr. 118764

 Im Komplettsatz oder als Variante erhältlich!



ARTIKEL im Komplettsatz enthalten	ANZAHL	PRODUKTBEZEICHNUNG	SPEZIFIKATION	VARIANTEN ART.-NR. 118764-1
	1 Stk	Mobiles Altölauffanggerät mit Druckluftentleerung	Volumen Tank: 70 L	✓
	1 Stk	Vakuum-Einheit mit Absaug Schlauch & Absperrhahn	Länge Schlauch: 2 m	✓
	Satz	Absaugsonden, 5 Stk inklusive Halterung	2 Stk: 8 x 700 mm 1 Stk: 5 x 700 mm 1 Stk: 6 x 700 mm 1 Stk: 6 x 900 mm	✓
	1 Stk	Kontrollbehälter mit Inhaltsskala, durchsichtig	Volumen: 10 L	

Zusatzwerkzeug für Artikel-Nr. 118764

 Dieser Artikel ist nicht enthalten!

ARTIKEL	ANZAHL	PRODUKTBEZEICHNUNG	SPEZIFIKATION
	1 Stk	Auffangtrichter	600 mm Durchmesser 120 mm Höhe

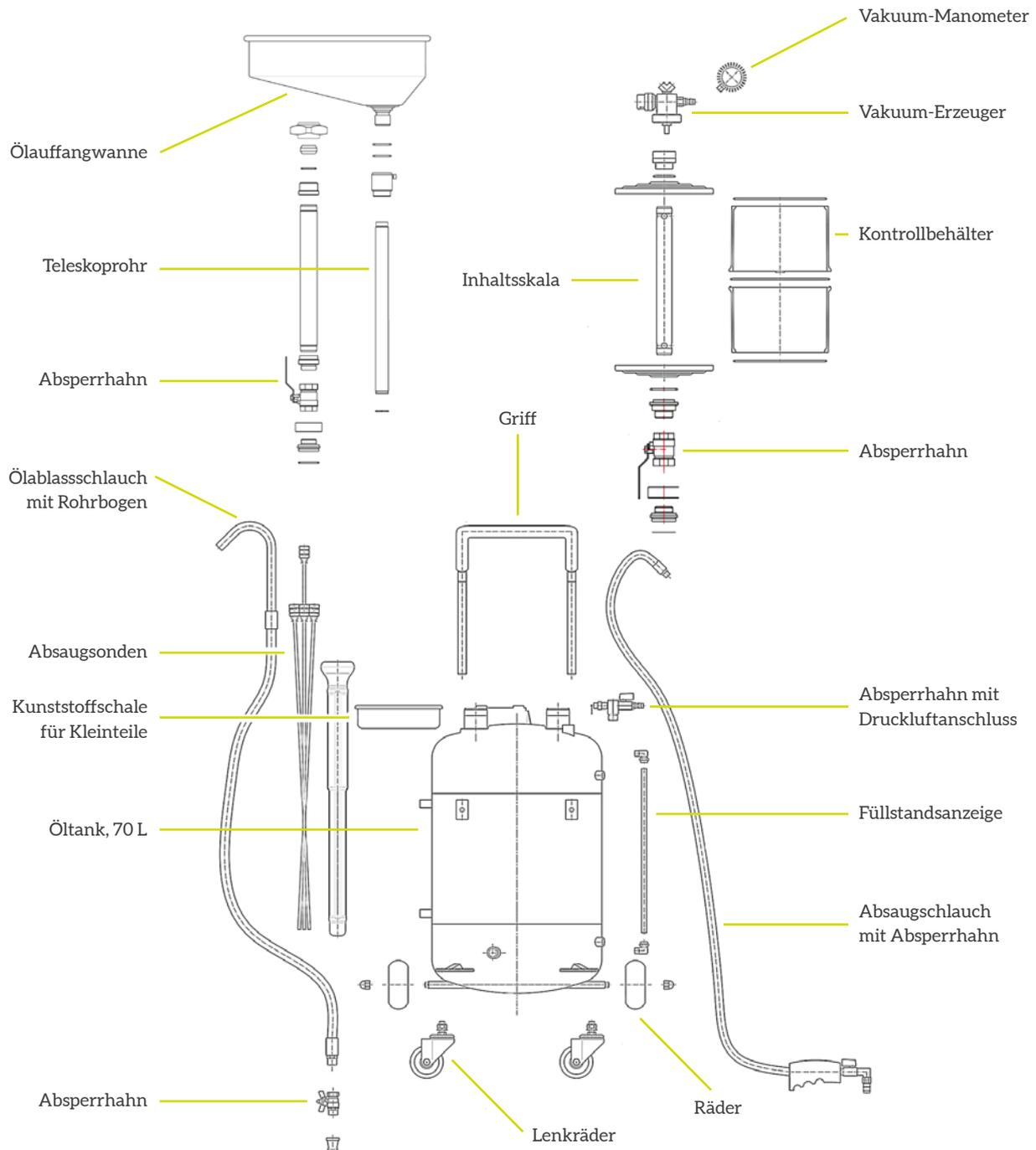


Technische Änderungen vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr. Dies ist keine verbindliche Werkstattanleitung, bitte beachten Sie stets die Hersteller-Angaben. Es handelt sich nicht um Originalwerkzeug. Alle angegebenen Originalnummern (OE) dienen lediglich zum Vergleich und der besseren Identifikation.

Mobiles Altölauffanggerät mit Absaugfunktion, Artikel-Nr. 118764

Technische Daten:

- Tankvolumen 70 L
- Pumpgeschwindigkeit 1,8 - 3,0 L / min
- Höhenverstellbar 1400 - 1600 mm
- Öwannenbereich 400 mm
- Ölablassdruck 0,5 bar
- Arbeitsdruck 6 - 8 bar
- Länge des Ölablassschlauchs 1500 mm
- Maße ca. 500 x 500 x 1350 mm (L x B x H)
- Maximale Öltemperatur bis 80 °C



Variante 1: Mobiles Altölauffanggerät mit Absaugfunktion, 70 L

Art.-Nr. 118764-1



Informationen:

- 70 L Tank mit Füllstandsanzeige
- höhenverstellbare Teleskopstange 1040 – 1600 mm
- Auffangtrichter mit 400 mm Durchmesser, inklusive Sieb
- kugelgelagerte Rollen, davon 2 Lenkrollen
- inkl. Vakuumporrückung mit 2 m Absaugschlauch und Absperrhahn
- inkl. 5 Absaugsonden aus hochflexiblem Nylon, inkl. Halterung

Betriebsanleitung: Mobiles Altölauffanggerät mit Absaugfunktion, Artikel-Nr. 118764

Allgemeine Hinweise:

Bitte lesen Sie diese Information vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren diese für die Zukunft auf.

Die Informationen und Vorsichtsmaßnahmen schützen vor fehlerhafter Anwendung und dienen somit Ihrer Sicherheit und der Ihrer Umwelt.

- Das Gerät benötigt in regelmäßigen Abständen eine Überprüfung und Wartung, dies ist für den reibungslosen Betrieb unerlässlich.
- Durch den Betrieb mit Druckluft ist das Gerät für eine Verwendung mit brennbaren Flüssigkeiten geeignet, es ist aber nur die Ölabsaugung und Entsorgung freigegeben. Achten Sie auf Gefahrenhinweise und allgemein gültige und vorgeschriebene Umgangsregeln mit diesen Stoffen.
- Entsorgen Sie alle Flüssigkeiten nach Vorschrift.
- Verwenden Sie das Gerät nicht zum Auffangen oder Absaugen von ätzenden Flüssigkeiten.
- Achten Sie auf einen ebenen Untergrund.
- Die Verarbeitung und Qualität lässt eine umweltschonende Lagerung, Sammlung und Entsorgung von Gefahrenstoffen zu. Bitte verhindern Sie ein Vermischen von Flüssigkeiten, die eine getrennte Lagerung voraussetzen.
- Die maximale Temperatur von 80 °C ist nicht zu überschreiten.
- Eigenständige Reparaturen an Druckbehälter oder Sicherheitsventilen sind nicht zulässig.

Regelmäßige Wartung / Überprüfung vor Verwendung:

- Bei Nichtbenutzung entleeren Sie den Messbecher und schließen die Kugelhähne.
- Mithilfe des erzeugbaren Vakuums kann das Gerät auf Leckage geprüft werden, sollte eine Leckage vorliegen kontaktieren Sie den Hersteller.
- Überprüfen Sie regelmäßig alle Verbindungen auf Luft und Öldichtigkeit.
- Halten Sie das Gerät sauber, um eventuelle Beschädigungen zu erkennen.
- Achten Sie während des Betriebes auf den angezeigten Druck / Unterdruck. Die Anzeige darf zu keinem Zeitpunkt in den roten Bereich kommen.
- Halten Sie das Gerät und alle Komponenten von heißen Stellen und Feuer, sowie Umwelteinflüssen fern.

Montageanleitung:

Alle Gummidichtungen dürfen mit Silikon behandelt und alle Verschraubungen mit geeignetem Dichtmittel eingeschraubt werden.

1. Setzen Sie den Griff in die dafür vorgesehene Halterung ein und ziehen Sie die Schrauben fest.
2. Montieren Sie die Räder an den Achsrohren und die Lenkrollen von unten in den Halter – die Muttern anziehen.
3. Das Ablassrohr in die Öffnung schieben und mit der Griffmutter fixieren.
Setzen Sie die Auffangwanne auf den Absperrhahn und befestigen diese.
4. Die Kunststoffschale für Kleinteile auf die dafür vorgesehene Halterung aufstecken.
5. Wie in der Einzelteilliste zu sehen, bauen Sie den Kontrollbehälter mit Vakuumporrückung an der vorgesehenen Stelle an, achten Sie dabei auf den Kugelabsperrhahn.
6. Den Rundkörper zur Aufbewahrung der Sonden am seitlichen Halter befestigen.
7. Überprüfen Sie nochmals alle Verbindungen auf festen Sitz und schließen alle Kugelhähne, um ein versehentliches Auslaufen o.ä. zu vermeiden.
8. Machen Sie sich nun nachfolgend mit den Funktionen bekannt.

Die Auffangwanne ist aufgrund der Teleskopstange höhenverstellbar und rundum schwenkbar. Die Auffangwanne lässt sich nochmals mit Art.-Nr. 118762 bis 600 mm Durchmesser erweitern. Somit ist eine saubere und komfortablere Arbeit, z.B. gleichzeitiges Lösen des Ölfilters und Ablassen, gewährleistet. Die verschiedenen Sonden dienen dem Absaugen von Flüssigkeit und werden einfach an den Absaugschlauch aufgesteckt.



Betriebsanleitung: Mobiles Altölauffanggerät mit Absaugfunktion, Artikel-Nr. 118764

Verwendung als Ölauffanggerät:

- Fahren Sie das Gerät unter die zu erwartende Austrittsstelle der Flüssigkeit.
Die richtige Höhe wird hierbei durch die höhenverstellbare Stange erreicht.
- Wenn Sie die Flüssigkeit nicht überprüfen müssen, öffnen Sie den Kugelhahn und lassen diese in den Rundtank ab.
- Nach erfolgtem Entleeren den Kugelhahn wieder schließen.

Verwendung als Ölabsauggerät:

- Das Funktionsprinzip des Venturi-Effektes macht es möglich, an einer Querbohrung zur vorbeiströmenden Luft einen Unterdruck zu erzeugen.
- Wählen Sie die für das entsprechende Fahrzeug größtmögliche Sonde.
- Halten Sie alle Hähne geschlossen und öffnen nur den Hahn zum Sondenschlauch.
- Schließen Sie die Druckluftleitung an und öffnen den Eingangshahn am Vakuumerzeuger.
- Eine Regulierung des Unterdruckes ist mit dem Absperrhahn möglich.
- Die Beschaffenheit und Menge der Flüssigkeit kann, wenn gewünscht, im Sichtbehälter kontrolliert werden.

Entleerung des Gerätes:

1. Entleerung mittels Schwerkraft:

- Schließen Sie alle Absperrhähne.
- Den Entleerungsschlauch in ein geeignetes Behältnis legen.
- Den Hahn öffnen und gleichzeitig über den kleinen Hahn am Überdruckventil für Belüftung sorgen.
- Das Altöl fließt nun selbstständig aus dem Gerät bis der Füllstand ausgeglichen ist.

2. Entleerung mittels Druckluft:

- Schließen Sie alle Absperrhähne, vor allem von Auffangwanne und Kontrollbehälter.
- Den Entleerungsschlauch in ein geeignetes Behältnis legen.
- Schließen Sie die Druckluft am Überdruckregler an.
- Den Hahn des Ölablassschlauches öffnen und gleichzeitig über den kleinen Hahn am Überdruckventil für Überdruck sorgen.
- Der Überdruckregler wird ca. 0,5 bar in den Behälter lassen und so eine Entleerung ermöglichen. Das Sicherheitsventil öffnet schon zuvor.
- Halten Sie den Rohrbogen des Ölablassschlauches fest oder befestigen Sie ihn, da dieser vor allem zum Ende hin durch Luft in Bewegung kommen kann.

Problemlösungen für Artikel-Nr. 118764



PROBLEM	MÖGLICHER GRUND	LÖSUNGSVORSCHLAG
Das Vakuum wird nicht erreicht	Luftdruck-Versorgung unzureichend	Korrigieren Sie den Luftdruck an Ihrem Kompressor (6 – 8 bar)
	Kugelhahn offen	Bis auf den Einlass des Kontrollbehälters müssen alle Hähne geschlossen sein
	Gehäuse gerissen	Kontaktieren Sie den Hersteller
	Vakuum-Erzeuger defekt	Kontaktieren Sie den Hersteller
	Vakuum-Manometer defekt	Kontaktieren Sie den Hersteller
Ablassvorgang zu langsam	Vakuum unzureichend	Bauen Sie vor dem Öffnen des Kugelhahnes ein vollständiges Vakuum auf
	O-Ring der Absaugnadel beschädigt	Kontaktieren Sie den Hersteller
	Luftleck	Überprüfen Sie das Gerät auf Undichtigkeiten

